

Sicherheitsdatenblatt (SDB)

Antragsteller: IGO3D GmbH
Adresse: Vahrenwalder Str. 315 a, 30179 Hannover
Produktname: Kunststoffdrähte
Marke: Maertz
Modellnummer: PET-G
Serienmodell-Nr.: Nicht zutreffend
Ausgabedatum: 03. Juni 2024



1. Produkt- und Firmenidentifikation

1.1 GHS-Produktidentifikator

Produktname: Kunststoffdrähte

1.2 Empfohlene Verwendung des chemischen Produkts und Beschränkungen der Verwendung

Empfohlene Verwendung: Keine Daten verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Hersteller: IGO3D GmbH
Adresse: Vahrenwalder Str. 315 a, 30179 Hannover
Postleitzahl: Nicht zutreffend
Telefon: 0511 8988870
FAX: Nicht zutreffend
E-Mail: Sales@igo3d.com

2. Gefahrenidentifikation

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Nicht eingestuft

2.2 GHS-Kennzeichnungselemente, einschließlich Vorsichtshinweisen

Piktogramm(e): Kein Symbol.
Signalwort: Kein Signalwort.
Gefahrenhinweis(e): Keine
Vorsichtshinweis(e): Keine
Prävention: Keine

Reaktion: Keine
Lagerung: Keine
Entsorgung: Keine

2.3 Sonstige Gefahren, die nicht zu einer Einstufung führen

Keine Daten verfügbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nummer	EC-Nummer	Konzentration
Poly lactid (PLA)	26023-30-3		100%

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen und sofort einen Arzt konsultieren. Keine Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen, wenn das Opfer die Chemikalie verschluckt oder eingeatmet hat.

Nach Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Mindestens 15 Minuten lang mit klarem Wasser ausspülen. Einen Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Giftinformationszentrum anrufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf eine ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Trockenchemikalien, Kohlendioxid oder alkoholfester Schaum.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei Brandbekämpfung gegebenenfalls Umluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Einatmen von Dampf, Gas oder Nebel vermeiden. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Chemikalienbeständige Handschuhe tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Personen vom Leck fernhalten und gegen den Wind stellen.

6.2 Umweltbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Chemikalie nicht in Abflüsse gelangen lassen. Einleitung ins Umfeld vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Aufnehmen und zur Entsorgung vorbereiten. Chemikalie in geeignete und verschlossene Behälter zur Entsorgung geben. Alle Zündquellen entfernen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Geräte verwenden. Aufgefangenes Material gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Umgang

In gut belüfteten Bereichen handhaben. Geeignete Schutzkleidung tragen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Staub- und Aerosolbildung vermeiden. Funkenfreie Werkzeuge verwenden. Feuer durch elektrostatische Entladung vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Getrennt von Nahrungsmitteln und unverträglichen Materialien lagern.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte: Keine Daten verfügbar

Biologische Grenzwerte: Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Kontrollen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Nach den Regeln der industriellen Hygiene und Sicherheitsmaßnahmen arbeiten. Notausgänge und Notfallbereiche einrichten.

8.3 Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Augen-/Gesichtsschutz: Eng anliegende Schutzbrille mit Seitenschutz nach EN 166 (EU) oder NIOSH (US) tragen.

Hautschutz: Feuer-/flammenbeständige und undurchlässige Kleidung tragen. Handschuhe verwenden. Handschuhe vor Gebrauch auf Beschädigungen überprüfen. Hände waschen und trocknen. Die gewählten Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus abgeleiteten Norm EN 374 entsprechen.

Atemschutz: Bei Überschreiten der Expositionsgrenzwerte oder bei Auftreten von Reizungen oder anderen Symptomen Vollgesichtsatemschutz verwenden.

Thermische Gefahren: Keine Daten verfügbar.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand: Fest

Farbe: Grün

Geruch: Geruchlos

Wichtige Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltdaten:

Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	130 ~ 180°C
Siedepunkt:	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	> 230°C
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH:	Keine Daten verfügbar
Kinematische Viskosität:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	0.0±1.0 mm Hg bei 25°C
Dichte:	1.2-1.3 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich in Wasser
Zündtemperatur:	Keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Informationen zu toxikologischen Effekten

Akute Toxizität:

Oral:	Keine Daten verfügbar
Inhalation:	Keine Daten verfügbar
Dermal:	Keine Daten verfügbar
Hautkorrosion/-reizung:	Keine Daten verfügbar
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Keine Daten verfügbar
Hautkorrosion/-reizung:	Keine Daten verfügbar
Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:	Keine Daten verfügbar
Keimzellmutagenität:	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität:	Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität:	Keine Daten verfügbar
STOT bei einmaliger Exposition:	Keine Daten verfügbar
STOT bei wiederholter Exposition:	Keine Daten verfügbar
Aspirationsgefahr:	Keine Daten verfügbar

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität für Fische:	Keine Daten verfügbar
Toxizität für Daphnien und andere aquatische Wirbellose:	Keine Daten verfügbar
Toxizität für Algen:	Keine Daten verfügbar
Toxizität für Mikroorganismen:	Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt:

Das Material kann durch Entfernung zu einer lizenzierten chemischen Zerstörungsanlage oder durch kontrollierte Verbrennung mit Rauchgasreinigung entsorgt werden. Wasser, Nahrungsmittel, Futtermittel oder Saatgut nicht durch Lagerung oder Entsorgung kontaminieren. Keine Entsorgung in Abwassersysteme.

Kontaminierte Verpackung:

Behälter können dreifach gespült (oder gleichwertig) und dem Recycling oder der Wiederaufbereitung zugeführt werden. Alternativ kann die Verpackung durchlöchert werden, um sie für andere Zwecke unbrauchbar zu machen, und dann auf einer Deponie entsorgt werden. Kontrollierte Verbrennung mit Rauchgasreinigung ist für brennbare Verpackungsmaterialien möglich.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID:	Nicht gefährliche Güter.
IMDG:	Nicht gefährliche Güter.
IATA:	Nicht gefährliche Güter.

14.2 UN-Versandbezeichnung

ADR/RID:	Unbekannt
IMDG:	Unbekannt
IATA:	Unbekannt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID:	Nicht gefährliche Güter.
IMDG:	Nicht gefährliche Güter.
IATA:	Nicht gefährliche Güter.

14.4 Verpackungsgruppe, falls zutreffend

ADR/RID:	Nicht gefährliche Güter.
----------	--------------------------

IMDG: Nicht gefährliche Güter.
IATA: Nicht gefährliche Güter.

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID: Nein.
IMDG: Nein.
IATA: Nein.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Keine Daten verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und des IBC-Codes

Keine Daten verfügbar.

15. Rechtsvorschriften

Sicherheits-, gesundheits- und umweltbezogene Vorschriften spezifisch für das Produkt

Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe (EINECS):
Nicht gelistet.

EG-Verzeichnis: Nicht gelistet.

US-Inventar des Toxic Substances Control Act (TSCA): Gelistet.

China-Katalog der gefährlichen Chemikalien 2015: Nicht gelistet.

Philippinisches Verzeichnis der chemischen Stoffe und Chemikalien (PICCS): Gelistet.

Vietnamesisches nationales Chemikalieninventar: Gelistet.

Chinesisches Chemikalieninventar bestehender chemischer Stoffe (China IECSC): Gelistet.

Koreanisches Verzeichnis bestehender chemischer Stoffe (KECL): Gelistet.

16. Weitere Informationen

Abkürzungen und Akronyme

CAS: Chemical Abstracts Service

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

RID: Regelung über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene

IMDG: Internationale Seeschiffahrts-Organisation für den Transport gefährlicher Güter

IATA:	Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
TWA:	Zeitgewichteter Durchschnitt
STEL:	Kurzzeitexpositionsgrenzwert
LC50:	Letale Konzentration 50%
LD50:	Letale Dosis 50%
EC50:	Effektive Konzentration 50%

Die oben genannten Informationen basieren auf unserem Kenntnisstand und gelten zum Zeitpunkt dieser Daten als korrekt. Da diese Informationen unter Bedingungen angewendet werden können, die außerhalb unserer Kontrolle liegen und möglicherweise unbekannt sind, und da Daten, die nach diesem Zeitpunkt verfügbar gemacht werden, Modifikationen der Informationen nahelegen könnten, übernehmen wir keine Verantwortung für die Ergebnisse ihrer Anwendung. Diese Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass der Empfänger selbst prüft, ob das Material für seinen speziellen Zweck geeignet ist.